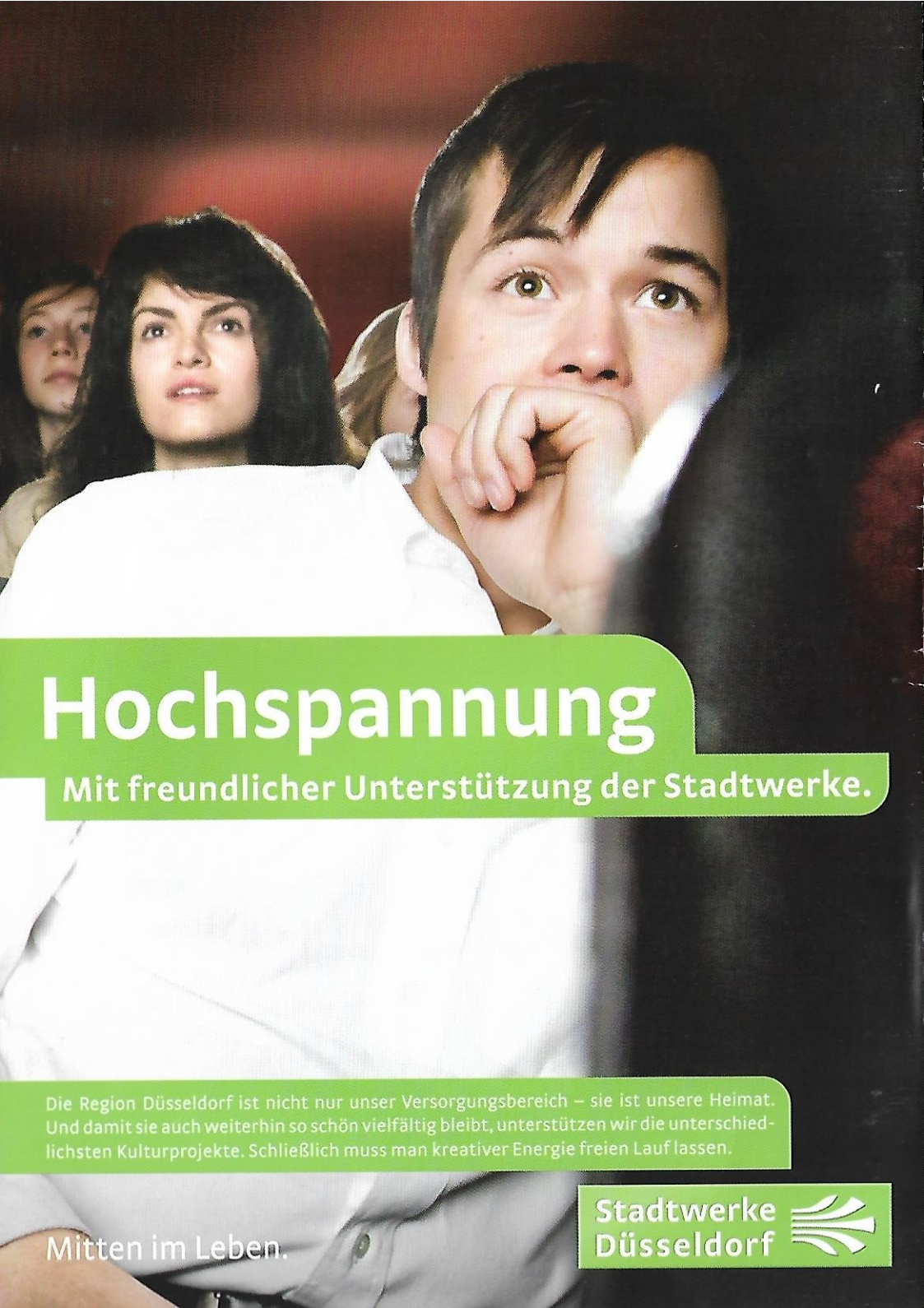




Hochspannung

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke.

Die Region Düsseldorf ist nicht nur unser Versorgungsbereich – sie ist unsere Heimat. Und damit sie auch weiterhin so schön vielfältig bleibt, unterstützen wir die unterschiedlichsten Kulturprojekte. Schließlich muss man kreativer Energie freien Lauf lassen.

Mitten im Leben.

Stadtwerke
Düsseldorf 



Die Bilker Sternwarte

Zeitschrift der Bilker Heimatfreunde

In dieser Ausgabe: Jahreshauptversammlung 2012



In dieser Ausgabe:
Ausstellung im
Leo-Statz-Berufskolleg



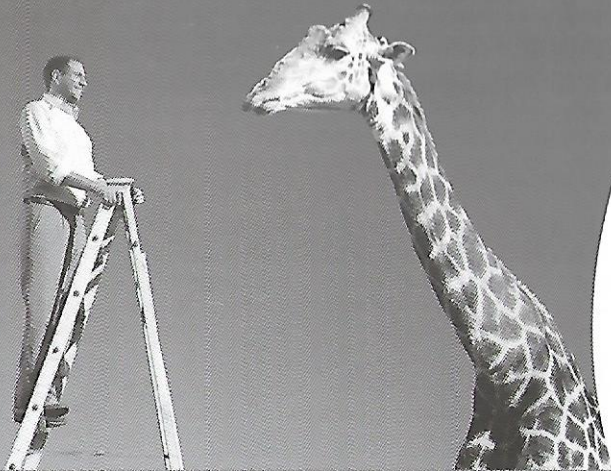
In dieser Ausgabe:
Sieger in der Radball-Meisterschaft

3

Mai
Juni
2012

Sie lesen in dieser Ausgabe

Unsere Monatsveranstaltungen	69
Protokoll der Jahreshauptversammlung	70
Begegnung von Bilker Berufskolleg-Schülern mit Leo Statz	74
20. Geburtstag Freundeskreis St. Martin	76
Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde	77
Rundörmversarer	80
Jahreshauptversammlung Verein Spielen und Leben in Bilk e.V.	81
Meine Kirche – Meine Heimat	82
Dritter Radball-Titel in Folge	84
Termine im Bürgerhaus	86
Termine in der Spieloase	89
Informationen aus dem St. Martinus-Krankenhaus	90
Jubilarinnen und Jubilare – St. Martinus-Krankenhaus	91
Schafft die Schützen ab!?	92
Bücherbummel auf der Kö / Buchtipps	94
2. Düsseldorfer Bücherschrank eröffnet	95
Schachbrettmord in Bilk	96
Spender für den Verein und Paten der Freude	98
Wir gratulieren / Wir trauern	99
Wir gratulieren	100



Wir nennen es
Beratung auf
Augenhöhe

Intensiv und partner-
schaftlich kümmern wir
uns um Ihre Anforde-
rungen. Wir beraten Sie
individuell und entwickeln
für Sie Versicherungs- und
Vorsorgelösungen, die Sie
in jeder Lebenssituation
sicher und gut beschützen.
Zurich HelpPoint. Weil Sie
uns wichtig sind.

Generalagentur Toni Feldhoff

Neusser Straße 87, 40219 Düsseldorf
Telefon 0211 394699, Fax 0211 394453
Mobil 0171 9907783, toni.feldhoff@zuerich.de

ZURICH®



DIE BILKER STERNWARTE

ZEITSCHRIFT DES HEIMATVEREINS BILKER HEIMATFREUNDE E.V.

58. Jahrgang · Ausgabe 3 · Mai/Juni 2012

Unsere Monatsveranstaltungen

Am Pfingstmontag, den 28. Mai 2012 findet keine Monatsveranstaltung statt.

Botanischer Garten der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Montag, 4. Juni 2012, 17 Uhr:

Führung durch den Botanischen Garten der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mit Frau Dr. Sabine Etges.

Treffpunkt: Eingang des Botanischen Gartens

*Wir bitten um vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle. Dort ist auch eine Anfahrts-
beschreibung erhältlich. Bitte beachten Sie den geänderten Veranstaltungsbeginn!*

Vereinslokal „Fuchs im Hofmann’s“, Benzenbergstraße 1 / Ecke Bilker Allee

Montag, 25. Juni 2012, 20 Uhr

**Der Botanische Garten der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

Vortrag von Frau Dr. Sabine Etges
Custodin des Botanischen Gartens



seit 1889 HAFELSUMZÜGE
powered by Broix

47803 Krefeld · Siempelkampstraße 110
Telefon 0 21 51 - 77 00 01 · Fax 0 21 51 - 77 40 11

40235 Düsseldorf · Neumannstraße 2
Telefon 02 11 - 48 50 91 · Fax 02 11 - 46 65 09

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Bilker Heimatfreunde e.V. am 26. März 2012

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde termingerecht in der März/April-Ausgabe der Zeitschrift des Heimatvereins Bilker Heimatfreunde e. V. „Die Bilker Sternwarte“ veröffentlicht.

Top 1

Der Präsident Erich Pliszka eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Ein besonderer Gruß galt dem Landtagsabgeordneten Herrn Stefan Wiedon und den anwesenden Vertretern des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf, Frau Silvia Wiechert, Herrn Ralf Klein und Herrn Andreas Rimkus.

Von der Bezirksvertretung 3 konnte Erich Pliszka den 1. Bezirksvorsteher Walter Schmidt, den 2. stellvertretenden Vorsitzenden Udo Figge, und Frau Susanne Garn willkommen heißen.

Vom St. Martinus-Krankenhaus begrüßte der Präsident den Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Dr. Matthias Schlensak. Alle vorgenannten Damen und Herren sind natürlich Mitglieder des Heimatvereins.

Vom Vorstand des Heimat- und Bürgervereins Volmerswerth wurde der 2. Vorsitzende und zugleich Kassierer des Fördervereins Historischer Schulgarten Räuscherweg e.V., Theo Hilger, ebenfalls vom Präsidenten begrüßt.

Weiter konnte Erich Pliszka die Mitglieder der Sitzgemeinschaft der „Weckmänner“ und der „Martinsfreunde“ willkommen heißen.

Ebenso begrüßte er den Präsidenten der Budericher Heinzelmännchen, Stefan Bender, sowie den Polizeihauptkommissar Herrn Hemmen.

Weiterhin wurde der 1. Chef des St. Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf-

Bilk Hans-Dieter Caspers, der 1. Schriftführer Tim Wiatrowski, der 1. Kassierer Helmut Waerder, von Erich Pliszka begrüßt.

Ein besonderer Gruß ging an das Ehrenmitglied Heinz Schweden, die anwesenden Jubilare und die Neumitglieder.

Anschließend wurde mit einer Gedenkminute an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt. Gegen die veröffentlichte und festgelegte Tagesordnung erhob die Versammlung keine Einwände.

Top 2

Der Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2011 wurde vom Geschäftsführer Toni Feldhoff vorgetragen.

Aus der Versammlung wurden keine Einwände zum Jahresbericht erhoben.

Erich Pliszka dankte Herrn Feldhoff für den ausführlichen Geschäftsbericht.

Top 3

Wie in den vergangenen Jahren wurden nun die langjährigen Mitglieder geehrt.

Zunächst wurden Josef Kramp, Klaus-Dieter Möhle (in Abwesenheit, vertreten durch seinen Sohn Bernhard Möhle), Heinz Schweden und Franz-Joseph Simon für 40 Jahre Mitgliedschaft in unserem Heimatverein durch den Präsidenten Erich Pliszka geehrt.

Dann erfolgte die Ehrung der langjährigen Mitglieder, die auf 25 Jahre und 12 Jahre Mitgliedschaft in unserem Heimatverein zurückblicken können, ebenfalls durch den Präsidenten.

Im Anschluss erfolgte die Begrüßung der Neumitglieder, die im Laufe des vergangenen Jahres dem Verein beigetreten sind.

Sie erhielten ihren Mitgliedsausweis und die Vereinsnadel von Erich Pliszka persönlich überreicht.

Top 4

Der Schatzmeister Udo Figge verlas den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2011.

Top 5

Die Kassenprüferin Silvia Wiechert trug anschließend der Versammlung den Kassenprüfungsbericht vor.

Die im Kassenbericht vorgetragenen Zahlen konnten von den Kassenprüfern bestätigt werden. Dem Schatzmeister wurde eine hervorragende Führung der Kasse bescheinigt und ihm für die vorbildliche Arbeit für den Verein gedankt. Die Kassenprüfer schlugen der Jahreshauptversammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

Top 6

Dem Vorstand wurde von der Jahreshauptversammlung die Entlastung einstimmig erteilt. Die Vorstandsmitglieder enthielten sich der Stimme.

Top 7

Zu den diesjährigen Vorstandswahlen standen folgende Vorstandsämter zur Wahl:

das Amt des stellv. Geschäftsführers
das Amt des Schriftleiters
das Amt des stellv. Schatzmeisters
ein Amt für Sonderaufgaben

Der Vorstand unterbreitete der Versammlung folgende Vorschläge zu den anstehenden Wahlen

für das Amt des stellv. Geschäftsführers:
Susanne Versen

für das Amt des Schriftleiters:
Dr. Christian Leitzbach

für das Amt des stellv. Schatzmeisters:
Michael Dreier

für ein Amt für Sonderaufgaben:
Martina Biermann

Aus der Versammlung wurden zu den Wahlen der Vorstandsämter keine weiteren Vorschläge gemacht.

Die anschließenden Wahlen erfolgten per Handzeichen.

weru

Fenster und Türen fürs Leben



100 % Genau mein Fenster

Die Zukunft gehört den Multitalenten: AFINO von Weru. Entdecken Sie die neue konfigurierbare Premiumqualität beim Weru-Fachbetrieb:



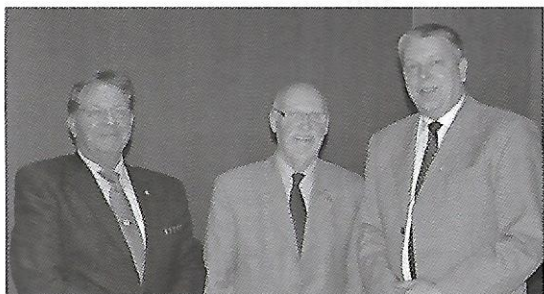
Franke & Borucki GmbH
Markisen + Vordächer

Fürstenwall 61
40219 Düsseldorf
Telefon (02 11) 30 60 88
Telefax (02 11) 39 37 64

Alle vorgeschlagenen Kandidaten wurden von der Versammlung einstimmig, mit jeweils zehn Stimmenthaltungen der Vorstandsmitglieder gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Top 8

Die Wahl der Kassenprüfer erfolgte nach Vorschlägen aus der Jahreshauptversammlung.



Folgende Personen wurden vorgeschlagen und mit einer Stimmenthaltung gewählt:

- 1. Kassenprüfer: Erwin Friedrichs
- 2. Kassenprüfer: Helmut Waerder

Als Stellvertreter wurden gewählt:

- 1. Stellvertreterin: Susanne Garn
- 2. Stellvertreter: Tim Wiatrowski

Die Wahl erfolgte einstimmig.

Alle Gewählten nahmen auch hier die Wahl an.

Verschiedenes:

Der Präsident der Budericher Heinzelmannchen, Stefan Bender, verlieh nach kurzer Ansprache Toni Feldhoff einen Karnevalsorden.

Präsident Erich Pliszka berichtete, dass die Kellerräume des Archivs nun im Rohbau saniert seien und der weitere Ausbau, z. B. Elektroinstallation, Anstrich, Bodenbeläge etc. erfolgen kann. Nach dem Umzug in den Keller kann der Einbau neuer Fenster und die Renovierung im Erdgeschoss in Angriff genommen werden. Er betonte die Bedeutung des Archivs für alle Interessierte aus Kultur, Wirtschaft und Schulen und bat um Spenden zur Finanzierung der noch auszuführenden Arbeiten.

Des weiteren wies er auf den nächsten Veranstaltungsabend am 30. 4. 2012 hin, bei dem Herr Dr. Peter Henkel einen Vortrag zum „Industriepfad Gerresheim“ halten wird.

Bestattungen Ulrich Ueberacher



Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Filiale: Fleher Straße 188
40223 DÜSSELDORF-FLEHE

Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
www.bestattungen-ueberacher.de

Zuletzt erfolgte die Einladung zu dem am 1. 5. 2012 stattfindenden Frühlingsfest im Historischen Schulgarten von 14:00 - 18:00 Uhr.

Der Präsident schloss die Jahreshauptversammlung mit dem Dank für die rege Teilnahme der Anwesenden um 21:30 Uhr.

Düsseldorf, 28.03.2012

gez. Michaela Herter
Protokollführerin



Eine Begegnung von Bilker Berufskolleg-Schülern mit Leo Statz

Wir sind eine Klasse des Leo-Statz-Berufskollegs und möchten uns kurz vorstellen.

Genauer gesagt sind wir die einzige „Ü19“-Klasse unserer Schule, wobei das „Ü“ für „über“ steht und die 19 für das Mindestalter, welches man braucht, um in diese Klasse zu kommen.

Zurzeit besuchen wir die 11. Klasse und werden hoffentlich alle im Jahre 2013 mit der Fachhochschulreife, die umgangssprachlich auch Fachabitur genannt wird, diese wunderbare Schule verlassen.

Als wir auf diese Schule kamen, wusste noch überhaupt niemand aus unserer Klasse, wer eigentlich „Leo Statz“ ist, und warum er der Namensträger unserer Schule ist. Denn normalerweise sind Namenspatronen eher bekanntere Personen oder Menschen, die mit ihrem Leben, mit Ideen oder Überzeugungen uns alle geprägt haben. Was wir alle zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten, ist, dass auch Leo Statz einer dieser Menschen ist. Deswegen ist es uns ein Anliegen ihn bekannter zu machen.

Im Sommer 2011, als wir gerade alle neu an der Schule waren, kam unsere Klassenlehrerin Frau Toppke auf die Idee, die alte Ausstellung unserer Schule über Leo Statz durch eine neue und zeitgemäße Ausstellung zu ersetzen.

Die alte Ausstellung hing nun auch schon seit knapp 20 Jahren an dieser Stelle.

Wir als Klasse waren von dieser Idee sehr überzeugt und machten uns ans Werk.

Uns war leider nur noch nicht klar, wie viel Arbeit in der Schulzeit und der Freizeit wir dafür aufbringen mussten, um diese Ausstellung fertig zu bekommen.

Das fängt schon bei der Recherche an: Sie können es einmal selbst ausprobieren, und bei GOOGLE nach „Leo Statz“ suchen, Sie werden bis auf einen kleinen Wikipedia-Eintrag und die Verlinkung zur unserer Schulhomepage nichts über diesen Mann finden.



Also mussten wir, die „Internet-Generation“, andere Wege ausprobieren, wie wir an die ganzen Informationen kommen, die wir benötigten.

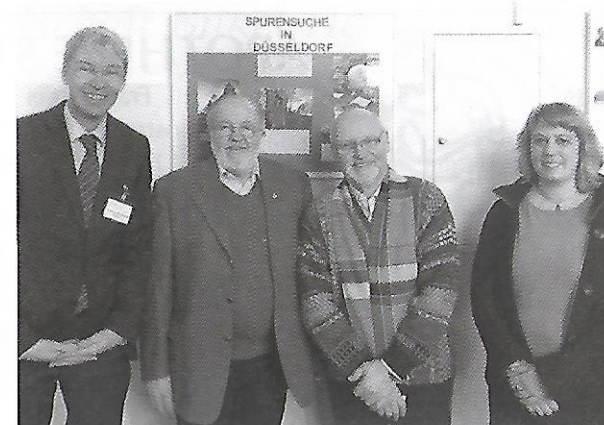
Den größten Teil der Informationen haben wir aus dem Archiv der „Bilker Heimatfreunde“. Den Rest zum Teil aus Büchern und sogar etwas aus dem Bundesarchiv in Berlin findet sich in dieser Ausstellung wieder.

Jetzt denken Sie bestimmt, dass uns doch die ganze Zeit geholfen wurde.

Dieser Aussage kann ich nur bedingt zustimmen. Wir haben alles, was diese Ausstellung zu dem macht, was sie ist, selbstständig und größtenteils ohne Hilfe von außen erstellt.

Dazu zählen die Gruppeneinteilungen, die Themen, welche auf den Plakaten behandelt werden, und das Aussehen der Plakate, alles lag in unserer Hand. Wir glauben, dass es uns auch ganz gut gelungen ist und dass

unsere Ausstellung es Wert ist, noch viele Jahre an dieser Stelle zu hängen.



MALEREI • ANSTRICH • BODEN • FLIESEN UND NATURSTEINARBEITEN

NORBERT BORRENKOTT

Norbert Borrenkott
Wissmannstraße 18
4019 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 39 30 11
Telefax 02 11 / 39 83 624
e-mail: borrenkott@web.de

Wir beraten Sie gerne!



APOTHEKE ST. MARTIN
 Franz-Josef Cüppers
 Lorettostraße 19 · 40219 Düsseldorf
 Telefon 0211/393152 · Telefax 0211/3983189

Unsere Internetadresse:
apothke-st-martin.de

Dort erfahren Sie alles, lassen Sie sich überraschen!

Montag-Freitag: 8.30–18.30 Uhr durchgehend · Samstag: 8.30–13 Uhr

20. Geburtstag Freundeskreis St. Martinus-Krankenhaus

von Stephan Schmitz

Am 20. Mai.2012 feiert der Freundeskreis St. Martinus-Krankenhaus sein 20 jähriges Bestehen.

Begonnen wird dieses Jubiläum mit einem Festhochamt am 20. 5. 2012 um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin. Anschließend findet im Forum St. Martin der Festempfang statt.

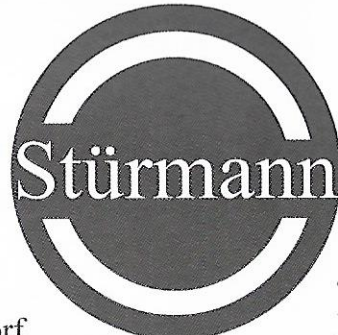
In der folgenden Festwoche vom 21. Mai. bis zum 24. Mai. 2012 stellt sich jeweils um 15:30 Uhr im Schulungsraum St. Ursula des Krankenhauses eine

andere Abteilung des Krankenhauses vor und erläutert neue Behandlungsmethoden der einzelnen Fachabteilungen.

Die Einladungen mit dem genauen Programm erfolgen rechtzeitig.

Der Freundeskreis St. Martinus Krankenhaus wurde im Mai 1992 gegründet. In den 20 Jahren seines Bestehens konnte er das Krankenhaus mit fast 1,5 Millionen Euro bei der Anschaffung neuer Geräte unterstützen.

Fensterbau – Innenausbau – Schreinerei



Carl Stürmann GmbH

Fringsstraße 7
 40221 Düsseldorf

Tel. 0211 308039
 Fax 0211 307901

www.carlstuermann.de — info@carlstuermann.de

Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

von Willi Heinen

Unser Hans ist 80

Wenn man unseren lieben Hans Wiatrowski so ansieht, kann man kaum glauben, dass er schon achtzig Jahre durchs Leben wandert. Das liegt sicher daran, dass er zwar in Marienwerder, Westpreußen, am 2. März 1932 geboren wurde, aber seit 1951 in Düsseldorf beheimatet ist. Das Rheinland und vor allem die Landeshauptstadt ist also ein gesundes Pflaster um so alt und hoffentlich noch viel älter zu werden.

Aber sicherlich hat auch seine geliebte Frau Renate dazu beigetragen, die er 1962 geheiratet hat und die ihm 2 (wie der Rheinländer sagt), staats Knaben geschenkt hat, mit denen wir uns heute an vorderster Front im Schützenverein herumschlagen müssen.

Hans hat zwar im elterlichen Strassen- und Tiefbauunternehmen gearbeitet, aber als es ihm zu ungemütlich auf der Strasse wurde, ging er bald als hauptamtlicher Landesgeschäftsführer zur Deutschen Jugend des Ostens. Er kümmerte sich dort auch um Bildungs- und Ferienreisen und so machte er sich dann 1972 als Reisebürokaufmann selbständig und eröffnete ein Reisebüro an der Bilker Kirche, wo er auch heute noch täglich anzutreffen ist, um seinen Sohn Tim zu unterstützen.

Aber den Kontakt zu seinen Landsleuten hielt er bei und betätigte sich ehrenamtlich in der Landsmannschaft Westpreußen, sowie im Kreisbeirat für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen der Stadt Düsseldorf. Auf Grund dieser Tätigkeiten, wurde er 1975 als Mitglied in die erste Bezirksvertretung III gewählt.

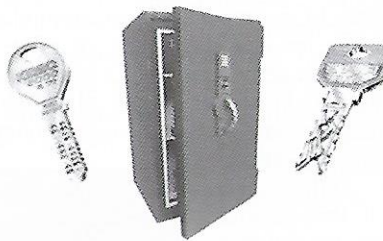
Aber nicht nur der Osten lag ihm am Herzen, auch in seiner neuen Heimat wollte er mitwirken. So wurde er Mitglied der Düsseldorfer Jonges und Mitglied im Heimatverein Bilker Heimatfreunde.

Dort erkannte man sehr schnell seine Qualitäten und wählte ihn 1972 zum Vizebaas und Geschäftsführer. Diese Ämter hatte er bis 1987 inne.

Nicht genug damit, trat er auch schon 1971 der Schützengesellschaft „Bilker Heimatfreunde“ bei, wie sich das für einen echten Heimatfreund gehört und dies mit einem kräftigen Paukenschlag, denn im selben Jahr noch, wurde er der erste Doppelkönig der Gesellschaft, (König und Ehrenkönig) mit seiner Ehefrau Renate.

Aber auch bei den Schützen gings nicht ohne Amt. Er war einige Jahre Bataillons-schriftführer. Dieses Amt hatte er auch in der Schützengesellschaft inne und war auch einige Jahre Spieß der Gesellschaft.

Unsere Finanzen verwaltete er von 1976 bis 2000.



- Tresorstudio
- Schließanlagen
- Sicherheitstechnik
- Schlüsseldienst

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

CONCORDIA

Schlüsseldienst & Sicherheitstechnik e.K.

Frank Augst

Konkordiastraße 111 · Ecke Bilker Allee

Telefon 0211/397773

Fax 0211/5836555

www.concordia-sicherheit.de

Auf Grund der verschiedenen Ämter wurde er Ehrenmitglied im Heimatverein „Bilker Heimatfreunde“ mit goldener Ehrennadel, bekam den Schützen-Stadtorden und bekommt auf dem Schützenfest 2012 die goldene Ehrennadel des Regiments

Zum guten Schluss sei noch vermerkt, dass Hans seit dem Jahre 2000 Ehrenmitglied des Vorstandes der Schützengesellschaft ist.

Wir alle wünschen unserem Hans noch viele Jahre in Glück und mit bester Gesundheit im Kreise seiner Familie und all seinen Freunden und bleib so wie Du bist.

Aber alle die großen und schönen Ehrungen sind doch gar nichts gegen das große Fest

Goldene Hochzeit Renate und Hans

Am 24.02.2012 war es soweit. Renate und Hans Wiatrowski waren 50 Jahre verheiratet. Das ist ja in der heutigen Zeit schon ein seltenes Fest geworden. Um so schöner ist es doch wenn man zusammen gehalten hat und alle Höhen und Tiefen gemeinsam gemeistert hat. Es waren mit Sicherheit nicht nur immer glückliche Tage, aber ganz bestimmt auch wunderschöne und glückliche Zeiten. Wie auch immer, dies ist ein Tag den man gebühlich und groß feiern soll und ich meine auch muss.

So feierte einen Tag später das Jubelpaar mit ihrer großen Familie und alten Freunden aus der Heimat, sowie auch ihre Freunde aus der neueren Zeit ein fröhliches Fest. Weil es ja

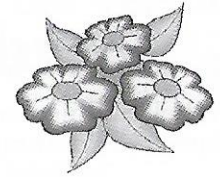


Sonntag war fanden sich die Feiernden schon am Vormittag ein, damit man auch ausgiebig lange genug feiern konnte. Wie das so ist, fiel die Begrüßung immer sehr herzlich aus, weil man sich in dieser Zusammensetzung ja nicht so oft im Leben sieht. Ob nun Verwandte, Freunde oder Bekannte, alle waren bester Stimmung und man freute sich auf einen schönen Tag. Mit kleinen, lustigen Vorträgen, oder fröhlichem Gesang wurde die Zeit nach dem reichhaltigen Büffet überbrückt. Erwähnenswert ist aber ganz bestimmt, dass man sich beim Dessert fast wie auf dem Traumschiff fühlen konnte, als Wirt Helge eine riesige Eisbombe mit brennenden Wunderkerzen in den Saal trug und mit riesigem Beifall belohnt wurde. Da ja unser Jubelpaar auch kein Kind von Traurigkeit ist, wurde es noch ein langer Nachmittag, eh sich dann die Festversammlung so allmählich auflöste, nicht ohne ein herzliches Dankeschön für den schönen Tag.

Liebe Renate, lieber Hans, wir, von der Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde, wünschen euch beiden noch viele gemeinsame und glückliche Jahre. Möge der Herrgott euch Gesundheit und Lebensfreude schenken, damit ihr alles in Ruhe genießen könnt.

BLUMEN KRAH

Inh. Kerstin und Lutz Krah



**Martinstraße 6
40223 Düsseldorf
Telefon 0211-30 41 41**

**Floristik · Keramik
Grabpflege und
Gestaltung**

Auch 80 Jahre Helmut Tews

In unserer Gesellschaft ist, Gott sei es gedankt, immer was los. Deswegen möchte ich, auch wenn es schon etwas her ist, unsere jährliche Nikolausfeier kurz erwähnen. Nicht nur weil der Nikolaus da war, sondern weil wir auch noch einen guten Grund hatten fröhlich zu feiern. Unser lieber Helmut Tews wollte nämlich mit uns zusammen die Vollendung seines 80. Lebensjahres feiern. Er meinte es wäre der richtige Rahmen für einen älteren Herrn und somit sorgte er für die leibliche Genüsse und die Damen und Herren, machten reichlich Gebrauch davon.

Helmut ist auch schon lange Jahre in unserer Gesellschaft und ist immer ein fröhlicher und sehr geselliger Typ. Oft genug kam es vor, dass er ausgerechnet auf unserer Königstour Geburtstag feierte und dann ließ er's immer richtig krachen. Aber seinen Königsschuss tat er nicht auf seinem Geburtstag. Sein Spruch, wenn er in Fahrt war, hieß immer, Hier scheint die Sonne. Wenn er feierte dann schien auch die Sonne. Wir hoffen, lieber Helmut, dass noch lange die Sonne für dich scheint.

Lieber Helmut, wir wünschen Dir für die kommenden Jahre alles Gute, die nötige Gesundheit und weiterhin ein fröhliches Herz. Bleib uns noch lange erhalten.

Es wäre so schön gewesen.....

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Regiments sollte für unsere Gesellschaft mal wieder recht spannend

werden. Es standen diverse Neu- und Wiederwahlen an und wir hatten doch 2 Kandidaten dabei. Es begann alles ja wie geplant, der 1. Chef Hans-Dieter Caspers wurde wiedergewählt, der erste Kassierer Helmut Waerder wurde wiedergewählt, beide mit einer Enthaltung. Auch der Schriftführer Tim Wiatrowski wurde wiedergewählt aber diesmal einstimmig, das heißt, auch mit seiner eigenen Stimme. (sehr schön, Adenauer lässt grüßen). Typisch Tim. Aber dann wurde es spannend. Der Oberst sollte gewählt werden. Aus unserer Gesellschaft hatte sich Michael v. Locquinghien zur Wahl gestellt. Sein Gegenkandidat war Michael Kohn. Es war sehr schön, dass 22 Kameraden unserer Gesellschaft zur Unterstützung von Locke (wie er bei uns heißt) anwesend waren.

Es war klar das geheim gewählt werden musste und so erwarteten wir mit Spannung das Ergebnis. Leider für uns und für Locke ging es mit 114 - 97 doch knapp aus, aber es reichte nicht. Sei es drum, wir sind echte Demokraten und akzeptieren das Ergebnis. Es wäre so schön gewesen, es hat nicht sollen sein. Aber es ist ja nicht so, dass jetzt alles aus ist, Michael bleibt ja Adjutant im Schützenbataillon und somit im Offiziercorps.

Wir hoffen nun auf ein schönes und für uns auch ein erfolgreiches Schützenfest und freuen uns schon drauf.



Wir helfen Ihnen zu jeder Zeit
in unseren Beratungsbüros

- Bilk: Witzelstraße 16
- Benrath: Paulistraße 20
- Eller: Gumbertstraße 141
- Flingern: Bruchstraße 49
- Gerresheim: Benderstraße 25
- Vennhausen: Gubener Straße 1
oder in Ihrer Wohnung.

Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege.

Tag- und Nachruf **21 10 14**

Wir nehmen keine Nacht-, Sonn-
oder Feiertagsaufschläge!

Eigener Aufbahrungsraum!

Wir helfen seit 1968

**Sommerzeit,
Gartenzeit!**



Oerschbachstr. 146
40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 737796-0

Fleher Straße 121
40223 Düsseldorf
Tel.: 0211 9304528

**Bilker
Gartencenter**

Hier blüht das Leben!

Rundömversarer!

Isch weeß janit, wie isch dat
schriewe soll?

Rundömversarer?

Dat is eene, dä besser janit jebo-
re wöhr. Dat is eene, dä in allem
en ärme Sau is ond nix mieh of
de Been brengt.

Rond om ne Versarer.

Äwer janz ehrlich, et jüwt kinn
Rondömversarer. Nur em Kopp
von dreckelije Minsche jüwt et
Rondömversarer. Bei anstandije
Minsche jüwt et so wat nit.

Bei Jott jüwt et nur Rondömzu-
sare.

Wat heeßt: Ejal, wer du beeßt,
du bess ne rischtije klasse
Minsch.

Du dehs nitt esch beurteilt
weehde dörsch dinn Funktion
ond dörsch dinne Titel, enä Du
bis Du.

Ond du bes nit nur du, sondern
du bis e Deel von allem, vom
Universum, ond e Stöck vom
Herrjott.

Oh, mein Jott wat kann dat wie-
derhelfe:

Isch bin kinne Rondömversarer
sondern isch hann en Rondöm-
zusare.

Donn dat läwe, dann hässe
schon jewonne!

Tschüss zosamme
Uere Madet Joht

Jahreshauptversammlung 2012 des Vereins Spielen und Leben in Bilk e.V.

von Heike Lambertz

Auf der Jahreshauptversammlung des
Vereins Spielen und Leben in Bilk e.V.
wurde der geschäftsführende Vorstand mit
Gerti Kobarg, Edeltraut Termeer und Dirk
Jehle erneut und einstimmig – ebenso wie
die vier Beisitzer – gewählt.

Ein viel diskutiertes Thema des Abends
beinhaltet die Gewinnung neuer Mitglie-
der. Bilker Familien sollten sich hier ange-
sprochen fühlen und das Modell der
Kooperation zwischen Ehrenamt und dem
Jugendamt der Stadt Düsseldorf unterstüt-
zen und Mitglied werden für einen Jahres-
beitrag von nur 20 Euro.

Die Pläne des neuen Investors für das
Auto Becker Gelände und die Wünsche
des Vereins für eine Erweiterung der Spie-

loase stellen einen weiteren Schwerpunkt
der diesjährigen Arbeit dar.

Hier die neuen Angebote: PC-Kurs -
auch für Senioren – April und Mai noch
Anmeldungen möglich; 21.4. und 16.6.
Vorträge für Eltern mit Anmeldung -
samstags mit Kinderbetreuung; Papier-
werkstatt für Jung und Alt freitags -
gegründet durch eine großzügige Spende.
Ebenfalls interessant die Aktion „Spiel-
oase kocht für Grenzenlos“ am 15.4.;
Vorstand und Kinder kochen gemeinsam
für die Gäste des Cafe Grenzenlos. Wir
laden schon heute dazu ein.

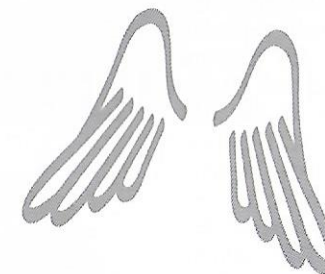
Nähere Informationen wie immer in der
Presse, aber auch im Internet unter www.spiel-oase-bilk.de.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

**Tradition,
Brauchtum,
Heimat.**



Wir schützen, was auch Schützen schätzen.

www.provinzial.com

Meine Kirche – Meine Heimat!?

von Edeltraud Weigel

Wenn ich meine Gedanken in die Kindheit zurückschweifen lasse, sehe ich die kleine Pfarrkirche St. Petrus Canisius in Düsseldorf-Bilk vor meinem inneren Auge. Die Besuche in dieser Kirche waren häufiger, als unsere Kinder es sich heute vorstellen können. Christenlehre jeden Sonntag, Maiandacht jeden Abend im Mai, Rosenkranzandacht ebenso häufig im Oktober und natürlich der sonntägliche Gottesdienst und die abendliche Salve-Andacht.

Von klein auf machten mein Bruder und ich uns auf den Weg. Wir gingen gern in „unsere Kirche“, fühlten uns dort geborgen. Es waren in der Regel immer dieselben Menschen, die dort zusammenkamen, derselbe Pfarrer, der aus der Sakristeitür trat. Man kannte einander und nach der Messe spielten wir Kinder zusammen, während die Erwachsenen sich unterhielten.

Diese Kirche war meine religiöse Heimat. Da diese Kirche nicht mehr existiert, sie wurde leider abgerissen, habe ich heute ein Gefühl des Verlustes, wenn ich an sie denke. Niemals mehr kann ich dieses Heimatgefühl aufleben lassen.

Das bedeutet aber nicht, dass ich danach keine religiöse Heimat mehr gefunden hätte. Mit meinem Umzug nach Hamm wurde ich Mitglied der St.-Blasius-Gemeinde. 34 Jahre lang war nun diese Kirche meine Heimat. Das schöne Gotteshaus hat dabei sicherlich eine nicht zu unterschätzende Rolle gespielt. Aber in erster Linie waren es die Kontakte zu den Menschen und der Geistlichkeit, die

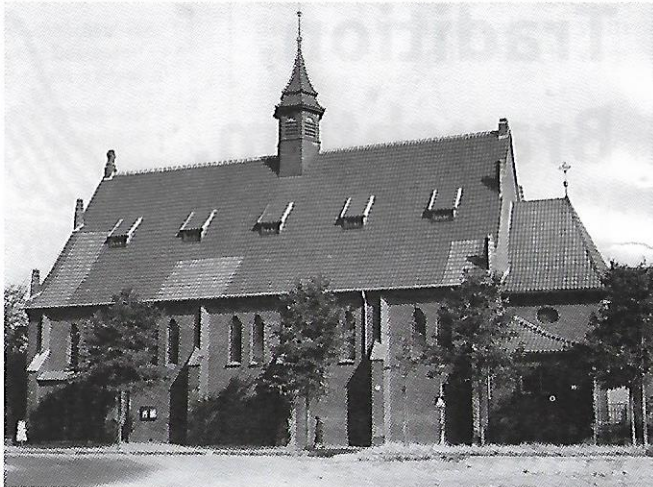
das Gefühl der Zusammengehörigkeit, somit der Heimat gefördert haben.

„Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns mit ihnen.“

Im Vergleich zu meiner Kindheit sind die Besuche in der Kirche spärlich geworden. Die Sonntagsmesse ist die einzige Konstante in meinen Kirchenbesuchen. Die Termine und Verpflichtungen fressen uns auf und lassen immer weniger Raum, um zum Beispiel an Andachten teilzunehmen. Man würde ja gerne, aber ...!

Für diese Entwicklung bin ich nur ein Beispiel unter vielen. Der Zusammenschluss unserer sechs Gemeinden ist also eine folgerichtige Entwicklung, denn wozu Gottesdienste, wenn der Mensch das Angebot nicht annimmt! Also ist es nicht bloß die abnehmende Zahl der Geistlichen, die dazu geführt hat, dass am Sonntag zum Beispiel in Blasius lediglich noch eine Messe „zur Wahl“ steht! Es gibt also nur dann eine Wahl, wenn wir die Angebote der anderen Kirchen im Pfarrverbund miteinbeziehen.

Ich habe mir die Frage gestellt, ob wir dadurch zwangsläufig heimatlos werden.

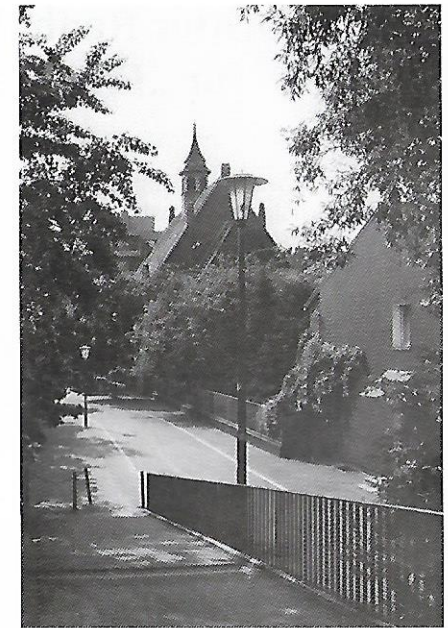


Für mich habe ich die Entscheidung getroffen, dem rechtzeitig entgegenzuwirken. Ich bringe mich aktiv sowohl im Ortsausschuss unseres Kirchenbezirks „St. Blasius“ ein als auch in verschiedenen Ausschüssen, deren Mitglieder aus den verschiedenen Standorten kommen. So gibt es in der Folge – ganz egal, in welche unserer sechs Kirchen ich gehe – immer häufiger Momente der Kontaktaufnahme zu den Menschen, die ich bei meinen Aktivitäten kennen gelernt habe. Ich fühle mich nicht mehr fremd.

Dennoch ist es nach wie vor ein Hochgefühl, im Kreise unseres Kirchenchores auf der Orgelbühne in St. Blasius zu stehen und eine Messe festlich zu gestalten. Die unterschiedlichen Gottesdienstzeiten in den verschiedenen Kirchen bieten aber auch eine Chance, ohne Hast und Zeitdruck die Messe zu erleben.

„Meine Heimat ist, wo mein Herz ist!“

In der Jetzt-Zeit ist der Besuch eines Gottesdienstes keine Pflichtveranstaltung mehr. Auch wenn die kirchlichen Gesetze es vielleicht anders sehen, entscheiden wir uns freiwillig für den Kirchenbesuch und haben



die Freiheit, sowohl die Zeit als auch den Ort zu wählen. „Meine Heimat ist, wo mein Herz ist!“ Wenn wir diesem Motto folgen, sind wir in jeder unserer Kirchen zu Hause, wenn wir mit dem Herzen dabei sind.



FISCHER-STURM

IMMOBILIEN

GmbH & Co. KG



Das makeln wir schon

- MEHRFAMILIENHÄUSER
- EINFAMILIENHÄUSER
- EIGENTUMSWOHNUNGEN
- VERMIETUNGSSERVICE
- VERBANDSGEPRÜFTE BEWERTUNG

02 11-60 10 10 60

Bastionstraße 12 • Fax 49 10 10 70 • info@fischer-sturm-immobilien.de • www.fischer-sturm.de

RDM ivd

Dritter Radball-Titel in Folge für „Frisch auf“ Schüler

von W. Schmitt

Mit einem lupenreinen Hattrick gewann die U 15 Schülermannschaft des RMSV „Frisch auf“ Düsseldorf mit Sven Kühn und Torsten Schmitz ihre dritte Landesmeisterschaft in Folge. Auch beim letzten Spieltag in Mettmann zeigten Sven und Torsten, dass sie in dieser Klasse nicht zu bezwingen sind. Den Tabellendritten RRSV Altena 1 besiegten sie glatt mit 7:3. Auch die Teams von RSV Münster 1, 2 und 3 hatten keine Gewinnchance und wurden mit 5:0, 8:0 und 5:0 vom Platz geschickt. Die Gesamtbilanz nach Abschluss der Saison 2011/2012 lautet 152:16 Tore und 78 Punkte. Trainer Klaus Kolender und Vorsitzender Stefan Kühn, die ihre Jungs als Erste beglückwünschten, stellten fest, dass Sven und Torsten nun seit sage und schreibe 75 Spielen in der Schülerklasse ungeschlagen

sind. Selbst in der höheren U 17 Klasse, in der sie außer Konkurrenz mitspielten, belegten sie nach dem letzten Spieltag einen nicht für möglich gehaltenen dritten Rang. Ausruhen können sich Sven und Torsten aber nicht, denn jetzt stand das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft, das am 21.4.2012 in heimischer Halle ausgetragen wurde, bevor, und da musste sich zeigen, ob sie gegen die starken Mannschaften aus den anderen Landesverbänden bestehen konnten. „Wir werden einige Sondertrainingstage einlegen und bestens vorbereitet ins Turnier gehen und unsere Zuschauer werden die Jungs lautstark unterstützen und zum Sieg tragen“ äußerte sich Trainer Klaus Kolender. Aber jetzt freuen wir uns erstmal mit unseren Jungs über den dritten Landesmeistertitel.



Termine im Bürgerhaus Bilk (Salzmannbau)

Tango - Salon

Am Samstag, 12. Mai, und Samstag, 9. Juni, findet im Bürgerhaus Bilk von 19.00 - 24.00 Uhr wieder der beliebte „Tango - Salon“ im Salzmannbau statt. Unter Anleitung von Tanzlehrer Erwin Neander können Singles und Paare Tango - Argentino tanzen, tanzen lernen und neue Freunde finden. Tango Argentino – Schritt für Schritt erlernen. Tanzlehrer Erwin Neander erklärt die wichtigsten Grundsätze und einfache Figuren. Das Erlernte kann danach direkt im Tango Salon auf dem Tanzparkett ausprobiert werden. Jung und Alt, Anfänger und fortgeschrittene Tänzer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen montags bis freitags unter Telefon 0211 - 580 93 45 im Bürgerhaus oder unter Telefon 0211 - 698 50 35 bei Herrn Neander.

SALSA PICANTE QUINTETT

Das SALSA PICANTE QUINTETT, die kleine Besetzung von Deutschlands ältester Salsaband, spielt am Freitag, den 11. Mai, 20 Uhr, im Bürgerhaus Bilk Salsa Musik vom Feinsten. Seit vielen Jahren bringt SALSA PICANTE mit einer schweißtreibenden Mischung aus kubanischen Rhythmen und jazzigen Improvisationen die Konzertsäle zum Kochen.

Das Konzert ist eine Veranstaltung in einer Reihe von „Salsa Tanzpartys“ im Bürgerhaus Bilk, organisiert von Georges Bouazo und Anna Braun (www.salsa-flow.de). Alle, die Freude an der Salsa Musik und am Tanzen haben sind bei diesen Partys herzlich willkommen. Der Eintritt beträgt 10,- Euro. Kartenreservierungen an der Infothek im Bürgerhaus unter Telefon: 0211 - 580 93 45.

Kindersachenbörse

Das Bürgerhaus Bilk und die AGB e.V. veranstalten am Sonntag, 20. Mai von 10.00 - 14.00 Uhr eine Kindersachenbörse im Salzmannbau. In gemütlicher, netter Atmosphäre kann man in Ruhe stöbern, plauschen und gut erhaltene Kinderbekleidung, Spielzeug und andere Dinge rund um das Kind von privaten Anbietern preiswert erwerben. Eine Cafeteria sorgt für das leibliche Wohl. Weitere Infos montags bis freitags an der Infothek im Bürgerhaus unter Telefon 0211 - 580 93 45.

Literaturprojekt „ZWISCHEN DEN WELTEN“

Haben Sie einen Autoren schon mal angefasst...? „Hmmm, was für eine komische Frage...“ – kommt als erstes in den Sinn... Vielleicht! Eine solche Gelegenheit bekommen aber diejenigen, die am 25. Mai um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) die Veranstaltung „ZWISCHEN DEN WELTEN“ - AUTOREN ZUM ANFASSEN im Bürgerhaus Bilk (Salzmannbau) besuchen. Das Projekt wurde in Deutschland im Jahre 2010 geboren und in Sankt Petersburg (Russland) im Rahmen der 8. DEUTSCHEN

Termine im Bürgerhaus Bilk (Salzmannbau)

WOCHE im April 2011 präsentiert. Und weil die „Sankt Petersburger Resonanz“ so groß war, haben sich die Teilnehmer des Projektes dafür entschieden, ihr „gemeinsames Kind“ auch in Deutschland zu präsentieren! Es wird gelesen, gesungen, rezitiert... Auch eine begleitende Foto-Ausstellung unter dem Gesamttitel „Deutsch-Russische Sicht“ kommt zur Betrachtung. Die Teilnehmer des Projektes sind: Elke Seifert (Düsseldorf), Buch- und Märchenautorin; Ruzica Namjesnik (Düsseldorf), Dichterin; Dietrich Kämmler (Bergisch Gladbach), Gesang (Bass); Leo Litz (Sankt Petersburg/Monheim), Regie/Moderation

19. April 2011 (Nr. 23)

St. Petersburg Herald

Deutsche Woche

Seite 7

„Zwischen den Welten“ am Begegnungszentrum

Lange hat sich das Ensemble „Zwischen den Welten“ aus Nordrhein-Westfalen auf seine Reise nach St. Petersburg gefreut und sich mit viel Hingabe vorbereitet.

Seine vielschichtige Mischung aus Witz und Poesie mit viel Witz und Poesie. Mit viel Witz und Poesie. Mit viel Witz und Poesie.

Keramiker. Neben Gedichten und Liedern von Goethe, Hölderlin und Schumann wird der prächtige und sehr Bass Dietrich Kämmler eigene Kompositionen vor und verführt und erheitert die Besucher im Saal.

Elke Seifert, die prächtig gekleidet auf die Bühne tritt, lässt das erwachsene Publikum zu einer faszinierenden Kinderschar werden, als sie ihre Geschichte von „Schlafes Schöne“ erzählt.

„Verzella der Lenz ist da!“ mit Frühlingsblau.

Von Zupar von Ad. Unter der Leitung des in Münster lebenden Petersburger Leo Litz erfüllt es im Rahmen der Deutschen Woche im Deutsch-Russischen Begegnungszentrum

Lauschende Kinderschar. Beschäftigen, aber mit viel Strahlkraft rezitierte Ruzica Namjesnik ihre Gedichte über die Liebe und das Leben. Die „Märchenante“

Mal sehr, mal zu weit, dann in der Gruppe lesen die vier fiktionalen Figuren, die sie als „Liederbender“ im Familienkreis gelernt haben. So wie damals, wenn jeder das mit, was er selber gedacht, geschrieben und erlesen hatte, um seinen Freunden Wärme und Freude zu beschreiben.



AfterWork DanceParty

Am Donnerstag, 31. Mai, und Donnerstag, 28. Juni findet im Bürgerhaus Bilk jeweils von 18.00 - 22.00 Uhr eine AfterWorkDanceParty statt. Come together - tanzen, relaxen und neue Freunde finden. Unter Anleitung können Singles und Paare verschiedene Tänze tanzen und erlernen. Tanzlehrer Erwin Neander erklärt die wichtigsten Grundsätze und einfache Figuren, danach kann das neu Erlernte direkt während der DanceParty ausprobiert werden. Vom Anfänger bis zum fortgeschrittenen Tänzer sind alle herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter Telefon 0211 - 580 93 45 im Bürgerhaus oder unter Telefon 0211 - 698 50 35 bei Herrn Neander.

Termine im Bürgerhaus Bilk (Salzmannbau)

African Dance Night

Mit einer „African Dance Night“ bringt der Verein Enije for Afrika e.V. am **Freitag, den 1. Juni von 20 bis 24 Uhr** afrikanische Kultur und Atmosphäre ins Bürgerhaus Bilk. Die traditionelle ghanaische Trommel- und Tanzgruppe „BOBA“ präsentiert bewegende afrikanische Live-Musik zum Tanzen und Mitmachen. In den Pausen und im Anschluss an das Konzert sorgt DJ Obo für heiße afrikanische Tanzatmosphäre. Durch seine Einführung in den Zouk Tanz, einem afro-karibischen Rhythmus, wird Georges Bouazo die Gelegenheit schaffen, dass auch Bewegungsmuffel ihre Tanzbeine entdecken. Der Eintritt beträgt 8 Euro. Reservierung unter 0211 - 580 93 45. Weitere Infos unter www.enije.com.

Salsa Tanzparty

Am **Freitag, 8. Juni** findet im Bürgerhaus Bilk von **20.00 - 24.00 Uhr** eine „Salsa-Tanzparty“ mit Salsa flow unter Leitung von Georges Bouazo und Anna Braun statt. Alle, die Freude an Salsa Musik und am Tanzen haben, sind herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter Telefon 0211 - 580 93 45 im Bürgerhaus oder www.salsa-flow.de.

Konzert „Parlez moi d'amour“

Am **Montag, den 11. Juni, 15 Uhr**, präsentieren Isabelle Kusari und Pavel Sarkissjan einen Reigen bunter Melodien aus Frankreich und Deutschland im Saal des Bürgerhauses. Isabelle Kusari singt wunderschöne Lieder der französischen Klassik von Jean Lenoir, Camille Saint-Saens, Antoine Renard und Georges Bizet. Außerdem bringt Sie Melodien deutscher Komponisten, wie Kranning, Schumann, Schubert und Beethoven zu Gehör. Begleitet wird Sie von dem Pianisten Pavel Sarkissjan aus Russland. Einlass 14.30 Uhr. Eintritt 5 Euro,

Kartenreservierung an der Infothek im Bürgerhaus unter 0211 - 580 93 45.

„Fahrradbörse“

Das Bürgerhaus Bilk und die AGB e.V. veranstalten am **Sonntag, 17. Juni von 10.00 - 14.00 Uhr** eine Fahrradbörse im Salzmannbau. Suchen Sie ein gebrauchtes Fahrrad zu einem günstigen Preis? Möchten Sie Ihr altes Fahrrad verkaufen? Dann sind Sie bei der 1. Fahrradbörse im Bürgerhaus Bilk genau richtig. Privatpersonen, die ein gebrauchtes Fahrrad kaufen oder verkaufen wollen, können mitmachen. Verkäufer müssen sich allerdings vorher an der Infothek im Bürgerhaus Tel.: 0211 - 580 93 45 anmelden. Wenn Sie Ihr Fahrrad anbieten wollen, bezahlen Sie 2 Euro pro Rad. Maximal können Sie drei Fahrräder zum Verkauf anbieten. Eine Cafeteria sorgt für das leibliche Wohl. Weitere Infos zur Fahrradbörse an der Infothek im Bürgerhaus unter Telefon 0211 - 580 93 45.

Termine in der Spieloase

Am **Sonntag, 20. Mai 2012**, findet in der Spieloase wieder **ab 10.30 Uhr** ein Familienfrühstück für alle statt, die nicht alleine frühstücken möchten. Die Kosten betragen 3,00 Euro für Erwachsene, Kinder 1,50 Euro..

Am **29. 6. 2012** findet von **15.00 bis 18.00 Uhr** das Töpferangebot für Jung und Alt mit der Balker Künstlerin Heike Walter statt. Das Angebot ist für Schulkinder kostenlos, die Kosten für Erwachsene betragen 3,00 Euro.

Dank der Spende der Firma Schulte & Söhne, Bilk, ist ein regelmäßiges Angebot für Jung und Alt möglich, das viele neue Bastelideen zum Thema Papier von Origami bis zum Papierschöpfen bietet. Die nächsten Angebote finden am 11.5., 18.5., 15.6., 22.6.12 von 15.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

IN DER
STEINSTRASSE
Komödie
DÜSSELDORF

09.05. - 30.06.2012

Familie Malentes

MUSIK IST TRUMPF

mit Peter und Vico Malente,
Anne Reuter und Nicole Seeger

18.06.2012, 20 Uhr

BIOGRAMM

Talkshow mit Alfred Biolek
Thema: „Parodie - Fluch und Segen“
Gäste: Heino und Hannelore, Jörg Knörr




Vorverkauf: Theaterkasse, Steinstr. 23, 40210 Düsseldorf; Tel: **0211 / 13 37 07**
Vorstellungsbeginn: Di - Fr 20:00 Uhr, Sa 17:00 Uhr und 20:00 Uhr, So 18:00 Uhr
Internet: www.komodie-steinstrasse.de; eMail: info@komodie-steinstrasse.de

INFORMATIONEN AUS DEM ST. MARTINUS-KRANKENHAUS

Big is beautiful? Für die Betroffenen in der Regel nicht!

Auch in Deutschland leiden immer mehr Menschen unter der so genannten Adipositas. Das bedeutet, dass sie stark übergewichtig sind und einen krankhaft hohen Fettanteil im Körper haben. Berechnet wird der Grad der Adipositas anhand des BMI (Body Mass Index = Gewicht in kg: Körpergröße zum Quadrat). Krankhaftes Übergewicht kann die Lebenserwartung beträchtlich verringern und das Risiko von Folgeerkrankungen erhöhen: Dazu zählen hoher Blutdruck, Typ II Diabetes, Störungen des Fettstoffwechsels oder Gelenkprobleme.

Die Behandlung der Adipositas ist eines der Spezialgebiete des St. Martinus-Krankenhauses. Dabei wird auf fachübergreifende Therapie gesetzt. Der Chefarzt der Klinik für Allgemeinchirurgie, Dr. med. Matthias Schlensak, verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Behandlung der Adipositas. Es geht nicht um den schnellen Griff nach dem Messer. Die Operation setzt einen Schlusspunkt. Am Anfang stehen eine umfangreiche Diagnostik und konservative Therapie. Ein großes Netzwerk aus Experten weiterer Fachbereiche – beispielsweise Ernährungs-, Bewegungs- und Verhaltenstherapeuten nimmt sich des Patienten an. Auch arbeitet das Haus mit der Selbsthilfegruppe Adipositas zusammen, die ihre Treffen am St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf (Haus Ursula) veranstaltet. Denn ein solcher Erfahrungsaustausch unter den Betroffenen ist für die Therapie enorm wichtig. Mitte März erwarten wird ein erfolgreiches Audit und damit verbunden, die Zertifizierung als Adipositaszentrum erfolgen. Die europäische Akkreditierung ist gerade im Gange. Auch die Krankenkassen würdigen dieses medizinische Angebot und haben dem St. Martinus-Krankenhaus ein Budget dafür eingeräumt.

Ab dem 1. April 2012 ist im Haus unter der Leitung von Dr. Schlensak eine Ambulanzprechstunde eingerichtet.

Wer mehr erfahren möchte, findet weitere Informationen im Internet: www.martinus-duesseldorf.de oder wendet sich an:

Chefarzt Dr. med. Matthias Schlensak

Koordinator Adipositas: Patrick Gijbels

Telefon: 0211/917 - 1417

Telefax: 0211/917 - 1393

Email: [P.Gijbels\(at\)martinus-duesseldorf](mailto:P.Gijbels(at)martinus-duesseldorf)

Schluckbeschwerden oder Kloß im Hals?

Schluckstörungen können gerade im höheren Lebensalter auftreten. Mal sind sie ein Akutereignis in Folge eines Schlaganfalls, oder sie treten eher schleichend auf. Zum Beispiel beispielsweise im Rahmen der Parkinson-Krankheit oder bei einer Demenzerkrankung. Häufig führen sie zu unterschiedlich schwerwiegenden bis hin zu lebensbedrohlichen Komplikationen. Darüber hinaus können sie erhebliche Auswirkungen auf die Seele des Betroffenen haben. Dysphagie ist der Fachbegriff dafür.

Die Klinik für Akut-Geriatrie des St. Martinus-Krankenhauses hat deshalb im vergangenen März im Düsseldorfer Melia Hotel vor mehr als 150 interessierten Fachleuten aus den Bereichen Logopädie und Altersmedizin das gesamte Spektrum von dysphagiologisch relevanten Themen präsentiert - angefangen bei altersbedingten Veränderungen des Schluckvorgangs über Schluckstörungen bei Erkrankungen des Nervensystems bis hin zu ethischen Aspekten bei Sonden-Ernährung.

Die Klinik verfügt über modernste Diagnosegeräte und langjährige Therapieerfahrung.

Wer mehr wissen möchte, findet weitere Informationen unter:

www.martinus-duesseldorf.de

oder wendet sich an Herrn Chefarzt

Privatdozent Dr. med. Herbert F. Durwen.

Sekretariat Tel. 0211-9 17 13 71

Die Jubilarinnen und Jubilare im März 2012



von links: 2. Anneliese Schmidt, 3. Claudia Kurtz, 5. Monika Klein, 7. Dr. Udo Bajog, 8. Sandra Henrich, 9. Dr. Michael Hoor

Auf 110 Jahre Dienst im St. Martinus-Krankenhaus blicken die Jubilarinnen und Jubilare zurück. Eingebettet in eine von Pater Lothar Weber und Pfarrerin Frauke Müller-Sterl gestaltete Andacht in der Kapelle des Hauses, würdigte der Kaufmännische Direktor Manfred Kallenbach dankbar die langjährige engagierte Mitarbeit der Einzelnen und die nachweislich gelebte große Verbundenheit mit dem St. Martinus-Krankenhaus.

www.kreissparkasse-duesseldorf.de

Gut. für die Vielfalt.

Ob Jugendarbeit, Sponsoring, Konzerte, Ausstellungen, Integrationsprojekte oder Breitensport: Gründe, Gutes zu tun, gibt es viele. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen, mit unzähligen Vereinen, Initiativen und Aktionen gemeinsam ihre kleinen und großen Projekte anzuschließen, um die Vielfalt in unserer Region zu fördern.

 **Kreissparkasse
Düsseldorf**

Düsseldorf, Kasernenstraße 69 | Mit Geschäftsstellen in Erkrath, Heiligenhaus, Mettmann und Wülfrath

Schafft die Schützen ab?

von Rene Krombholz

Gleich mehrfach standen die Schützenvereine im Blickpunkt der Presse, nachdem der Bund Historischer Deutscher Schützen untersagt hatte, gleichgeschlechtliche Paare als Königspaar im Festzug an die Spitze zu stellen.

Was viele nicht wissen: der BHDS sieht sich als Wertegemeinschaft und ist eng der katholischen Kirche zugehörig. Die katholische Kirche stellt die Ehe mitsamt ihrer Auflösbarkeit in den Vordergrund: wer bei diesem Arbeitgeber tätig ist, darf auch nicht in wilder Ehe leben oder geschieden sein. Nach diesen Richtlinien muss sich auch der BHDS richten, das aber wissen nur Insider.

In der Presse entbrannte allerdings eine andauernde Diskussion, Zitate:

„Schafft die Schützenvereine doch einfach ab und macht was sinnvolles, das auch kommenden Generationen nutzt.“

„Ich habe von diesen Schützen nichts anderes erwartet. Einfach lächerlich, wenn sich Traditionen mit modernen Leben vermischen. Wir brauchen eigentlich überhaupt keine Traditionen.“

Das verblüfft, und man sollte zurückfragen, wer denn dann so einige der Aktivitäten, vorwiegend im sozialen Bereich, übernehmen sollte. Diese Frage muss erlaubt sein, schon der verstorbene OB Erwin stellte fest: „Ohne die Schützenvereine wäre

das soziale Gefüge in den Stadtteilen längst zum Erliegen gekommen...!“

Es ist nicht unerheblich, was die Schützenvereine für das Allgemeinwohl leisten, das sieht man auch an den Bilker Schützen. In vielen Bereichen, aus denen sich Staat oder Kirche wegen leerer Kassen zurückziehen müssen, sind die Schützen tätig. Sei es im Martinuskrankenhaus die Renovierung des Gartens, ein Sommerfest für das Altenheim Hubertusstift, die Betreuung von alten Menschen, aber auch der 150 Kinder, die bei den Bilker Schützen auf der Pagenliste stehen.

Bezeichnend: die Ehrenplakette des Bundespräsidenten für hervorragende Jugendarbeit bekam der St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk lange vor Fortuna oder DEG!

Nicht zuletzt sind die Spenden und Sammlungen, die aus den Taschen der Mitglieder wohltätigen Zwecken zugeführt werden, zu nennen:

1.800,- Euro für das Martinuskrankenhaus, ein stolzer Betrag an die Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. für die Stammzellen Forschung, für das Kinderheim St. Raphael-Haus 3.120,- Euro, 2.500 Euro für Düsseldorfer Kinder in Not an die Aktion Sterntaler oder für die Armenküche ein Scheck in Höhe von 2.500 Euro. schafft die Schützen ab? Und dann?

Wer sich einmal an Ort und Stelle darüber informieren möchte, was Schützenvereine ausmacht, was sie leisten, der ist herzlich zum Möschesonntag 2012 eingeladen.

Dieser Tag, an dem das Bilker Schützenfest öffentlich angekündigt wird, findet dieses Jahr wieder auf dem Friedensplätzchen statt. Im vergangenen Jahr sorgte die Lautstärke für zahlreiche Anrufe beim Ordnungsamt.

Dieses Jahr soll ein neues Beschallungskonzept für Abhilfe sorgen. Schließlich möchten die Schützen, die Anwohner des Friedensplätzchens lieber als Gäste begrüßen, statt sie zu verärgern. Ansonsten soll auch dieser Tag mit vielen Informationen, Attraktionen für Jung und Alt, ein Erlebnistag für alle Bilker werden.

10. Juni 2012, 11-16 Uhr Friedensplätzchen – Nach einem Jahr der (meist verborgener) Arbeit und voller Aktivitäten steht dann der Ausgleich an: vom 16. bis 19. Juni steht Bilk im Zeichen des Bilker Schützenfestes, nachdem am 15. Juni die „Mayqueen Ballbreakers“ für Stimmung bei Rock in Bilk gesorgt haben werden.

Das Programm:

Freitag, 15. Juni 2012

„Rock in Bilk“ Es spielen Mayqueen Ballbreakers

Samstag, 16. Juni 2012

15:50 Uhr Festzug

21:00 Uhr Großer Zapfenstreich

Sonntag, 17. Juni 2012

13:15 Uhr Großes Platzkonzert an der Bilker Kirche

14:10 Uhr Großer Historischer Festzug

15:00 Uhr Große Parade auf der Benzenbergstraße,

19:30 Uhr Königsschuss der Jungschützen

21:00 Uhr Proklamation und Ehrung des neuen Jungschützenkönigspaares.

Montag, 18. Juni 2012 „Familientag“ mit Familienkarte auf der Bilker Kirmes!

15:00 Uhr Bunter Familiennachmittag im Festzelt.

Bilker Senioren werden vom Regiment zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

20:00 Uhr Ehrung der Kompaniekönigspaares, anschließend Tanz

Dienstag, 19. Juni 2012

19:00 Uhr Königsschuss des neuen Regimentskönigs

20:00 Uhr Großer Festball mit der Partyband „Roland Brüggen“.

21:00 Uhr Feierliche Proklamation des neuen Regimentskönigspaares.

22:30 Uhr Großes Brillant-Höhen-Feuerwerk

Wer macht das schönste Schützenfoto?

Zum Bilker Schützenfest startet der Verein einen großen Fotowettbewerb. Gesucht wird das schönste Foto vom Schützenfest 2012. Die Teilnahmebedingungen finden sich in der Werbebrochure zum Schützenfest 2012, die in vielen Bilker Geschäften kostenlos ausliegen wird oder unter www.schuetzen-bilk.de.

Eine Jury wird die besten Fotos auswählen, die dann im Rahmen des „Wochenendes der Deutschen Schützenvereine“ am 7. Oktober 2012 ausgestellt werden. Den Siegern winken wertvolle Preise, die ebenfalls an diesem Tag öffentlich an die Preisträger überreicht werden.

Rene Krombholz

Öffentlichkeitsarbeit St Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk eV 1445

www.schuetzen-bilk.de Wer sich umfassender über das Schützenwesen informieren möchte wird hier fündig: www.schuetzenwesen.eu



Düsseldorfer Handwerksbäcker
seit 40 Jahren

Friedenstraße 56
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 30 68 15

BÜCHERBUMMEL AUF DER KÖ, 14. - 17. JUNI 2012

Beim 27. Bücherbummel auf der KÖ präsentieren sich über 100 Buchhandlungen, Antiquariate, Verlage, kulturelle Institute und Institutionen. Es gibt vielfältige Veranstaltungen im Lesezelt, dem Forum für junge und regionale Autoren, sowie dem Kinder-Lesezelt. Eingebettet ist der Bücherbummel in die Düsseldorfer Literaturtage, die vom 14. - 24. Juni stattfinden. Es gibt eine Vielfalt an literarischen Veranstaltungen - mit internationalen, nationalen und regionalen Autoren und Künstlern, an unterschiedlichen Orten der Stadt und (fast) rund um die Uhr.

Michael Moll Düsseldorf

Erlebnisswanderungen rund um die Stadt
Endlich! Neue Wanderungen rund um
Düsseldorf

● Unverlaßbar:

detaillierte Wegbeschreibungen

● Alles auf einen Blick:

übersichtliche Streckenkarten

● Wandern bildet:

Infos zu Flora, Fauna und Kultur

● Wenn der Hunger kommt:

ausgewählte Einkehrtipps

128 Seiten, Klappenbrochure mit vielen

Karten und Fotos / EUR 10,95

Erschienen März 2012

Routenbeispiele

Durch das Angerbachtal - Von engen
Tälern und plätschernden Bächen

Von Zons nach Rheinfeld und zurück

Auf Treidelpfaden in das Mittelalter

Durch Ilverich, Strümp und den

Meerbuscher Wald

Wandern durch Quellgebiete und zwischen
Biotopen

ISBN 978-3-7700-1418-7

Partnerschaft



... der Mensch im Mittelpunkt
Zuhören, verstehen, Ihre Wünsche umsetzen.
Ständige Weiterbildung als Garantie für gute Gelingen.
Ehrliche Beratung und gute Arbeit -
... damit Sie sich wohl fühlen!

Ist das nun weniger oder mehr?
So denken und arbeiten wir.

FIGARO
Ihr guter Partner für Haare und Frisur.

Bilker Allee 74
40219 Düsseldorf
0211 30 89 52

Düsseldorf

DER OPTIMALE WEGWEISER
FÜR KURZURLAUBER UND
HEIMATVERLIEBTE

Auf Entdeckungstour
in und um Düsseldorf

● familienorientierte Freizeitideen

● mit Einkehrtipps,

Adressen und Öffnungszeiten

128 Seiten,

Klappenbrochure mit Übersichtskarte
und Farbfotos

EUR 10,95

Erschienen März 2012

ISBN 978-3-7700-1471-2

2. Düsseldorfer Bücherschrank eröffnet

Es ist soweit!

Am Samstag, den 23. April, wurde um 16.00 Uhr auf dem Friedensplätzchen der zweite Düsseldorfer Bücherschrank eröffnet.

Der Unterstützung des Kulturausschusses, der Bezirksvertretung 3 und dem besonderen Engagement der Anwohnerinitiative Friedensplätzchen ist es zu verdanken, dass sich das Projekt „Bücherschrank“ verwirklichen ließ.

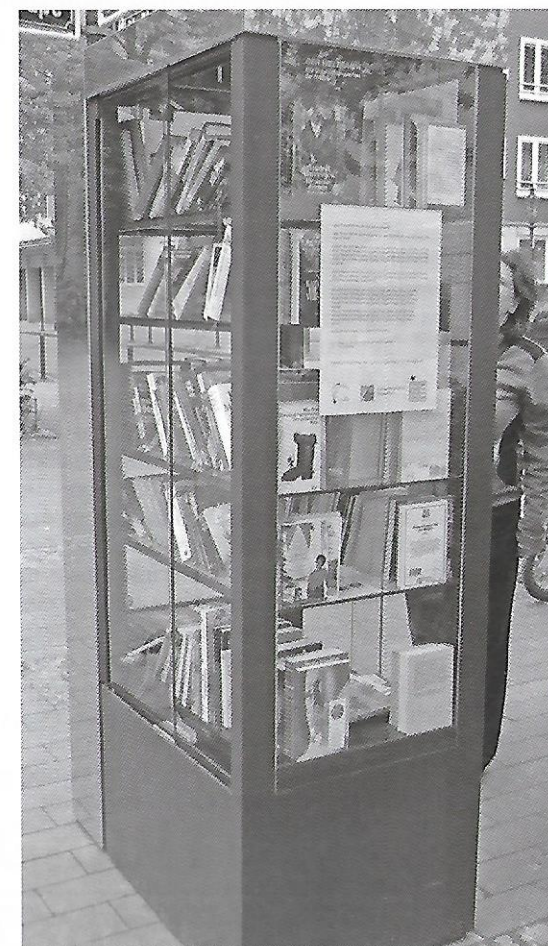
Die feierliche Eröffnung wurde durch Frau Dr. Schwabach-Albrecht vom Kulturausschuss und unserem Bezirksvorsteher Walter Schmidt vorgenommen.

Nach der Enthüllung des Schrankes und einem Glas Sekt lasen die Düsseldorfer „Krimi-Cops“ aus Ihrem aktuellen Roman und gaben Autogramme.

Die Besucher konnten sich mit Bier, Wein und frischen Laugenzwiebels oder mit Kaffee und Streuselkuchen stärken. Es ergaben sich nette Gespräche, und auch viele Bücher wechselten die Besitzer.

Schauen Sie gerne jederzeit am Bücherschrank vorbei, nehmen Sie ein Buch heraus und lesen sie es. Sie können es behalten oder zurückbringen. Wenn Sie andere, lesenswerte, Bücher haben, können Sie diese auch hineinstellen.

Die Initiatoren wünschen „Viel Spaß beim Lesen, Tauschen und Entdecken!“



GLAS
Seit
über
130 Jahren
HERTEL
KUNSTGLASEREI

Spiegel · Sandstrahlmattierung · Schaufenster
Tischplatten · Facetten · Ganzglastüren
Vitrinenbau · Bilderglas · Butzenverglasung
Sicherheitsglas · Bleiverglasung
Glasschleiferei · Messingverglasung · Isolierglas

Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94

 Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3983771

Schachbrettmord in Bilk

Gewidmet allen Schachspielern im Volksgarten Bilk

von Jan Michaelis

Kurt Redlich konnte Schach spielen. Aber er konnte nicht verlieren. Er hasste Spieler, die besser waren. Er spielte Turniere und sogar in Essen gegen einen Großmeister. Das Spiel verlor er nur, weil er schlecht geschlafen hatte. Schließlich konnte er als Stadtmeister es mit jedem aufnehmen. Doch damit begnügte sich Redlich nicht. Er wollte gewinnen.

Seine Mannschaft sollte ihm Ansehen bringen. Da er der Vorsitzende war, bestimmte er die Regeln und kaufte Schachlegionäre ein. Seine Mannschaft stieg auf, doch Redlich, so sehr er sich auch mühte, konnte mit dem eingekauften Niveau nicht mithalten. Bald war er das schwächste Glied der Kette. Bei einem Turnier verlor er erneut. Er stürmte hinaus in den angrenzenden Südpark, eine Flasche Wodka für die Siegesfeier in der Hand.

Im Volksgarten stand der Spieltisch der Freiluftschachspieler. Dort trank er einen Schluck.

„Auf die Freundschaft!“, sagte jemand.

Redlich blickte sich um. Er erkannte Topalev, den er schon oft herausgefordert hatte. Der überlegene Russe begrüßte ihn

jetzt herzlich: „Guten Tag, Kurt! Nicht viel los heute! Spielen wir?“

„Diesmal gewinne ich!“, griff Redlich die ausgestreckte Hand.

„Es wäre das erste Mal. Gibt es was zu trinken?“, gierte Topalev nach der Flasche auf dem Spieltisch.

„Wo ein Schachgenie wartet, da ist der Schnaps nicht weit.“

„Warum so geringschätzig, mein Freund?“

„Ich kenne einfach das Spiel der Trinker.“

Topalev grinste und öffnete eine massive Schachbrettkiste: „Nehmen wir meine Figuren!“

Der Russe stellte geschnitzte Figuren auf das Brett. Redlich bedeutete ihm: „Weiß beginnt, Schwarz gewinnt.“

Abrupt schlug Topalev einen Bauern. Dann spielte der Russe wie ein Weltmeister und gewann. Redlich sprang auf: „Dass ist nicht möglich! Ich fordere Revanche.“

„Nur die Ruhe, mein Freund! Du solltest auch einen trinken. Es kommt doch gar nicht darauf an, wer gewinnt. Was zählt ist die Schönheit des Spiels. Die Leichtigkeit und Eleganz.“

„Diesmal gewinne ich bestimmt!“, stellte Redlich die Figuren neu auf. Topalev spielte, trank und gewann. Schnell war die Flasche leer und der Russe voll.

„Bring mich nach hause!“, lallte er.

Redlich war außer sich. Er tobte innerlich: „Jedes Mal muss ich diesen besoffenen Russen nach hause bringen.“

Um den Weg abzukürzen, gingen sie gemeinsam über den Friedhof Stoffeln. In der Hand trug Redlich die Schachbrettkiste des Russen wie den Heiligen Gral. Still war es zwischen den Reihen der Grabsteine. Es roch nach Blumenerde. „Ich muss mal!“ meinte der Russe. An einer frisch ausgehobenen Grube sagte Redlich: „Hier, mein Freund!“

Topalev erleichterte sich. Dabei sagte er zu Redlich: „Du musst viel gelassener werden, Kurt! Sei nicht so übertrieben ehrgeizig!“

Redlich schlug mit der Schachbrettkiste zu. Der Russe stürzte in die Grube und brach sich dabei das Genick. Redlich wusste nicht, wie es hatte geschehen können.

Er ging in die Knie und jammerte: „Topalev! Das wollte ich nicht. Was mach ich nur?“

Redlich sah sich flehentlich um und entdeckte den Spaten des Totengräbers im Erdaushub. Redlich haderte mit dem Schicksal, dann schaufelte er Erde über sein Opfer, stampfte sie fest und kletterte schweißgebadet aus dem Grab. Er steckte den Spaten zurück. Fasste sich ans Herz und sackte tot zu Topalev ins Grab. In der Nacht spülte Sturzregen die Erde vom Grabrand über den Leichnam und verschüttete ihn. Ein Sarg senkte sich am nächsten Morgen auf die Beiden. Unbemerkter erhielten sie ein gemeinsames Grab.

Jan Michaelis wurde 1968 in Heilbronn geboren. Der Schriftsteller aus Düsseldorf veröffentlichte mehrere Bände mit Erzählungen mit den Titeln: „Derendorfer“, „Palazzo der Beredsamkeit“, „Das Meer am Tor“ und „Altweibermorde“, alle im Sonderpunkt Verlag, Münster.

Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Theo Kleis GmbH



Grabneuanlagen • Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie • auf dem Nord-,
Süd-, Unterrather- und Heerdter Friedhof • Trauer-
floristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Südfriedhof

Am Südfriedhof 20
40221 Düsseldorf
Telefon 0211/15 50 91
Telefax 0211/15 23 63

E-mail: KleisGmbH@aol.com

Heerdter Friedhof

Schiess Straße 19
40549 Düsseldorf
Telefon 0211/504 71 71

Internet: www.Grabpflege-Kleis.de



KFZ-REPARATUR-SERVICE

Meisterbetrieb der KFZ-Innung **ANDREAS BRESGEN**

WIR SIND UMGEZOGEN

- Spezialist für Ford, Daimler Benz
Reparatur aller Fabrikate
- Beseitigung von Unfallschäden
- Inspektionen
- TÜV, AU im Haus

Kronprinzenstr. 112

40217 Düsseldorf

Tel. 02 11 / 30 35 626

oder 02 11 / 33 23 23

Vom 9. bis 31. Dezember 2011

Johannes Otto
Wilhelmine Mutscher
Gertrud Eßer
Walter Teusch (Verstorben)
Andreas Tigges
Erwin Friedrich
Guido Köhler

Vom 1. bis 31. Januar 2012

Sofie Diederich
Christel Enchelmaier
Ernst Gemeinder
Karl Ebel
Wolfgang Härtel
Martin Hagel
Margret Brenner
Wolfgang Gumz
Marlene und Eduard Lüttmann
Leni Windhoevel
Gerhard Wolf
Ursula Boehm
Wilhelm Lehzen
Wolfgang Fäger
Erich Buchloh
Hans-Dieter Degenhard
Bärbel Waigand
Ilse Wolf
Helga Paesssens
Brigitte Schmidt-Weber
Johannes Konen
Manfred Meyer
Anita Maidorn
Josef Kramp

Vom 1. bis 29. Februar 2012

Ingrid und Erich Pliszka
Ellen und Horst Steinrück
Dr. Jürgen Wolfering
Gerhard Konen
Axel Rendenbach
Dr. Klaus Kamin
Irma Endrejat

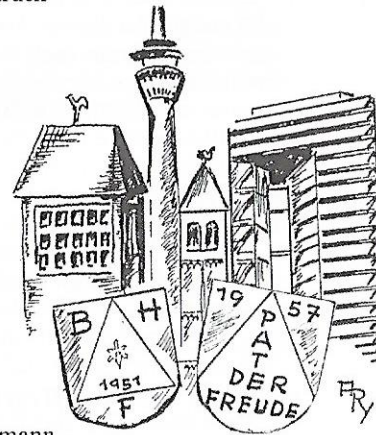
Spender Verein und Paten der Freude

Helga Weideauer
Walter Seyl
Eduard Lüttmann

Vom 1. bis 31. März 2012

Andreas und Annemarie Moosecker
Dr. Bernhard Piltz
Horst und Ellen Steinrück
Ursula Steuber
Lothar Miksch
Marianne Demuth
Hans-Dieter Caspers
Dirk Boeck
Susanne Garn
Alfred Kater
Gerda Boes
Hans Conen
Rudolf Frisch
Berndt Habrock
Richard Krause
Siegfried Henter-Heinemann

Dr. Christian Leitzbach
Hubert Schmitz
Marianne Milz
Heinrich Lammertz
Brigitte Purcell
Helmut Rattenhuber
Dr. Matthias Schlensak
Friedrich Lücke
Heinrich Andree
Heinrich Hemmen
Annemarie Nikolaus
Rosemarie Arntz
Franz Vogel
Heinz Weber
Willibald Rudolf
Ulrich Ueberacher



Zu ihrem Geburtstag im Mai gratulieren wir herzlich unseren Heimatfreunden

Kurt Bertus	04.05.1942	70	Josef Schnitzler	08.05.1938	74
Heinz Hutmacher	05.05.1932	80	Dr. Florian Gabriel	11.05.1939	73
Willi Weidenauer	08.05.1932	80	Alfred Kater	12.05.1938	74
Volker Maassen	11.05.1942	70	Claudia Schmitz	12.05.1971	41
Theo Hilger	16.05.1952	60	Hubert Schwamb	14.05.1948	64
Friedhelm Kronshage	19.05.1957	55	Dieter Brügemann	15.05.1949	63
			Jutta Meyer	15.05.1936	76
			Heide Apitz	16.05.1944	68
Hans-Dieter Caspers	02.05.1946	66	Brigitte Schmidt	16.05.1953	59
Ulrike Dreier	02.05.1944	68	Willibald Rudolf	17.05.1931	81
Winfried Ketzer	02.05.1948	64	Petra Janiszewski	20.05.1944	68
Maria Franken	03.05.1938	74	Ulrich Wagener	21.05.1951	61
Wolfram Overkott	04.05.1966	46	Fritz Angerhausen	22.05.1943	69
Georg Fischer	05.05.1939	73	Udo Figge	25.05.1964	48
Silvia Schiffer-Greeff	07.05.1965	47	Jürgen Schmitz	28.05.1969	43
Hubert Schmitz	07.05.1940	72	Herbert Steinbach	30.05.1928	84
Fredy Steneberg	07.05.1936	76	Ralf Breikreutz	31.05.1964	48

Wir betrauern den Tod unserer Mitglieder

Gernot Deutsch † 18.02.2012
Heinz Willems † 27.02.2012
Walter Peter Teusch † 08.03.2012



FERBER
BESTATTUNGEN

Lorettostraße 58
Aachener Straße 206
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74
Fax.: 0211 99 444 24
info@ferber-bestattungen.de



Sich beizeiten kümmern.

Patientenverfügungen und Bestattungsvorsorgeordner können bei uns abgeholt werden.

SEIT 1929

Paul Wolf GmbH

GARTENBAU UND FRIEDHOFSGÄRTNEREI

GRABGESTALTUNG

**GRABPFLEGE - DAUERGRABPFLEGE
BLUMEN - KRÄNZE - DEKORATIONEN**

40223 Düsseldorf · IM DAHLACKER 39a und
BLUMENHALLE Am Südfriedhof 18c – Haupteingang –
Telefon **0211/330793** · Fax **0211/334405**



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

*Zu ihrem Geburtstag im Juni
gratulieren wir herzlich unseren Heimatfreunden*

Dr. Thomas Tacke	03.06.1947	65	Manfred Stracke	11.06.1936	76
Josef Kramp	06.06.1937	75	Hans Vieten	11.06.1939	73
Hans-Jürgen Leusch	06.06.1962	50	Norbert E. Greeff	15.06.1950	62
Erwin Friedrich	13.06.1937	75	Ingrid Brauer	19.06.1931	81
Irma Endrejat	19.06.1942	70	Gerda Kirschbaum	19.06.1943	69
Stefan Michaelis	26.06.1967	45	Astrid Schwartz	19.06.1963	49
Heinz Willems	28.06.1922	90	Gerhard Wolf	20.06.1935	77
Horst H. Kayser	29.06.1937	75	Werner Kumpel	22.06.1949	63
Andreas Helmut Tigges	29.06.1962	50	Erich Buchloh	24.06.1920	92
			Horst Esser	27.06.1939	73
			Helga Paessens	27.06.1940	72
Edda Schwill	01.06.1939	73	Paul Sonntag	27.06.1931	81
Heinz-Dieter Segebarth	03.06.1958	54	Tim Wiatrowski	27.06.1968	44
Karl Müller	08.06.1951	61	Johannes Schiffer	28.06.1934	78
Marlene Lüttmann	09.06.1950	62	Ingo Kellner	30.06.1976	36



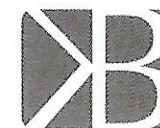
Fa. Erich Rehfeld

Inh. Joachim Rehfeld
SANITÄR- + HEIZUNGSTECHNIK
NEUANLAGEN - REPARATUREN - KUNDENDIENST

D Ü S S E L D O R F
AM STAATSFORST 6
TELEFON: 74 23 89
MOBIL: 0172/2086658

Betrieb: Erttstraße 7/9 (Hofgebäude)

**KARSTEN BECKER · BAU- UND
MÖBELSCHREINEREI**



- EINBAUSCHRÄNKE
- KUNSTSTOFF- UND HOLZFENSTER
- TÜREN
- MÖBELBAU
- DACHBODENAUSBAU
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- REPARATUREN
- BÖDEN UND DECKEN

Karsten Becker · Schreinermeister · Vogelsanger Weg 39 · 40470 Düsseldorf
Tel. 0211-33 67 94-26 · Fax 0211-33 67 94-27 · Mobil 0174 31 64 649
E-Mail: info@tischlerei-karsten-becker.de · www.tischlerei-karsten-becker.de

DIE BILKER STERNWARTE

Herausgeber: Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V. – Präsident Erich Pliszka
Neusser Straße 44, 40219 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 39 15 64, E-mail: erich.pliszka@arcor.de

Redaktion „Die Bilker Sternwarte“ / Webmaster: Dr. Christian Leitzbach
Nelkenstraße 29, 42283 Wuppertal, Telefon 02 02 / 42 92 093, E-mail: christian.leitzbach@t-online.de

Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Satz und Druck: E. Strack + Storch KG, Satz, Druck, E-Medien
Gladbacher Straße 15, 40219 Düsseldorf, Postfach 260407, 40097 Düsseldorf
Telefon 91 20 84-0, Telefax 91 20 84-5, E-mail: info@strack-storch.de, www.strack-storch.de

Anzeigenverwaltung: Willi Heinen
Bommershöferweg 7, 40670 Meerbusch, Tel. 02159-67 99 96, Fax 02159-67 99 98
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Geschäftsstelle des Heimatvereins Bilker Heimatfreunde
Toni Feldhoff, Neusser Straße 87, 40219 Düsseldorf,
Telefon 39 46 99, Telefax 39 44 53, E-mail: toni.feldhoff@t-online.de

Vereins- und Heimatarchiv der Bilker Heimatfreunde:
Hermann-Smeets-Archiv, Himmelgeister Str. 73 (Hofgebäude), Tel. 33 40 42;
Öffnungszeiten: Donnerstag 9-12 Uhr · Vereinbarung von Sonderterminen ist möglich
Tel. 02 11 / 30 87 17, H. Esser (Archivar), E-mail: horst.esser@arcor.de

Konto des Vereins für Beitragszahlungen: Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V., Düsseldorf
Commerzbank Düsseldorf (BLZ 300 800 00) Kto.-Nr. 0411807800

Der Bezugspreis der „Bilker Sternwarte“ ist im Jahresbeitrag enthalten.
Mitgliedsbeitrag: 36,- Euro (Jahresbeitrag) · Reduzierter Familienbeitrag: 18,- Euro

Die „Bilker Sternwarte“ erscheint in der ersten Woche jeden 2. Monats

Sie erreichen uns im Internet: www.bilker-heimatfreunde.de